

Ausbildung als

Lüftungsanlagenbauerin EFZ / Lüftungsanlagenbauer EFZ

Berufsbeschreibung

Lüftungsanlagenbauer/-in und Lüftungsanlagenbauer/-in befassen sich mit der Herstellung und Montage von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick
- Freude an der Arbeit mit Metall und Kunststoff
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität bei der Lösung von praktischen Problemen
- Praktisches Organisationstalent
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude an wechselnden Montageorten
- Teamfähigkeit und Kollegialität
- Keine übermässige Empfindlichkeit gegen Hitze und Kälte
- Keine übermässige Lärmempfindlichkeit

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie besteht aus einer 2-jährigen Grundbildung und darauf aufbauend einer Ausbildung in zwei möglichen Fachrichtungen:

Werkstatt

Die Firma Imgrüth AG bietet diese Ausbildung an.

Praktische Ausbildung in einem ausführenden Betrieb der Klima- und Lüftungsbranche, ergänzt durch überbetriebliche Kurse.

In der Werkstatt werden die Luftleitungselemente vorbereitet. Lüftungsanlagenbauer/-innen kennen alle Feinblech- und Verbindungsprofilarbeiten. Sie wenden Verbindungs-, Füge- und Befestigungstechniken wie Schweißen, Verschrauben und Nieten fachgerecht an. Dabei setzen sie spezielle Werkzeuge und Maschinen ein.

Montage

Praktische Ausbildung in einem gemischten Betrieb Heizung / Lüftung / Sanitär, ergänzt durch überbetriebliche Kurse.

Auf der Baustelle sind Montagepläne die wichtigsten Arbeitsunterlagen. Aufgrund dieser Pläne bestimmen sie die genauen Standorte der Geräte, Kanäle und Apparate im Bauwerk. Neben der Montage gehört auch die Wartung und der Unterhalt von raumlufttechnischen Anlagen zu ihren Arbeiten.



Die theoretische Ausbildung ist für beide Fachrichtungen gleich

Pro Lehrjahr 1 Tag pro Woche an der Berufsschule.

Fächer

Berufskunde (Chemie, Physik, Werkstoffkunde, Fachkunde, Informatik, Fachrechnen), Fachzeichnen und Skizzieren, Sprache und Kommunikation, Gesellschaft (Recht, Politik, Wirtschaft, Kultur), Turnen und Sport.

Berufsmaturitätsschule

Für gute Schüler und Schülerinnen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturitätsschule zu besuchen und die Berufsmatura zu erwerben. Die Berufsmatura kann auch erst nach der Lehre absolviert werden.

Abschluss

Die bestandene Lehrabschlussprüfung gibt Anrecht auf das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als „Gelernter Lüftungsanlagenbauer/-inn / Gelernte Lüftungsanlagenbauer/-in“.

Weiterbildung

Fortbildung

Kursangebote in den Bildungszentren von suissetec, an örtlichen Berufs- und Fachschulen oder in regionalen Ausbildungszentren.

Zusatzlehre

Es besteht die Möglichkeit, eine verkürzte Zusatzlehre in einem verwandten Beruf zu absolvieren (Spengler/in, Sanitärmoniteur/in, Heizungsmonteure/in, Kältemonteure/in, Haustechnikerplaner/in Lüftung).

Technikerschule

Techniker / Technikerin TS, Fachrichtung Lüftung/Klima.

Fachhochschule

Ingenieur / Ingenieurin FH Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.



Weiterbildung im Baukastensystem

Fachorientiert / funktionsorientiert (Module, Seminare)

Fachhochschule

Ingenieur/in FH
Heizung, Sanitär
Lüftung / Klima

Technikerschule TS

Fachrichtungen:
Heizung, Kälte, Sanitär
Lüftung/Klima

Servicemonteur

Weiterbildungskurs
im Baukastensystem

Berufsmatura 1 Jahr

Zusatzlehren

Berufsmatura

Berufsbegleitend

Lehrabschlussprüfung

Fachrichtung Werkstatt | Fachrichtung Montage

Lüftungsanlagebauer/in Lehrzeit 3 Jahre

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.